



KUNST- UND MUSIKREISEN
GALERIE - KULINARIUM

Himmelstr. 3, 1190 Wien | T 01 / 440 69 00 | office@bel-art.at

Stimmungsvolle Hochprovence

1. - 7. Juni 2022

Die unbekannte Provence

Eine Reise in die unbekannte Hochprovence führt in die Departements Alpes-de-Haute-Provence, Vaucluse, Drôme und Ardèche. Auch hier findet man die leichte südfranzösische Lebensart in malerischen Altstädten mit platanen-beschatteten Dorfplätzen, typischen Steinhäusern und Glockentürmen mit Bekrönungen aus geschmiedetem Eisen. Im Gegensatz zur provençalischen Küstenregion ist diese Gegend jedoch weit ursprünglicher und natürlicher. Dieses Hinterland ist geprägt von hohen Bergen und tiefen Schluchten, sanften Hügeln und Ebenen ... und dazwischen Klöster, charmante Dörfer und Gartenanlagen.

Entdecken Sie mit uns diese große Vielfalt!

Reiseleitung: Christa Lube

REISEVERLAUF

Mittwoch, 1. Juni

LYON UND VIENNE

Fluggäste: Am Vormittag mit dem Linienflug von Austrian nach

Lyon (Ankunft 12.10 Uhr). Fahrt nach **Vienne**, dessen Aussehen noch heute stark von der Römischen Antike geprägt ist: der **Tempel des Augustus** und der Livia sowie das römische Theater sind in das Stadtbild integriert. Besuch der **Kathedrale Saint-Maurice** mit schönen Kapitellen und bedeutenden Glasmalereien. Die Abtei Saint-André-le-Bas ist ein Meisterwerk der Romanik mit schönem Skulpturenschmuck. Fahrt südwärts dem Rhone entlang nach **Buis-les-Baonnies**. Gemeinsames **Abendessen** in einem schönen Restaurant.

Drei Übernachtungen in Buis-les-Baonnies

Donnerstag, 2. Juni

DRÔME PROVENCALE: NYONS UND VAISON-LA-ROMAIN

Diese Region wird wegen ihres südfranzösischen Flairs "**Drôme Provençale**" genannt. Wochenmarkt in **Nyons**: Hier werden seit dem Mittelalter frisches Gemüse, duftende Gewürze, verführerische Kuchen, farbenfrohe provençalische Tischdecken und andere lokale Erzeugnisse angeboten. Wahrzeichen ist der weithin sichtbare Tour Randonne. Das mittelalterliche **Château féodal** ist ebenfalls bis heute erhalten geblieben. Mit viel Sonnenschein und wenig Wind bietet das Umland die besten Voraussetzungen für den Olivenanbau. Wir besuchen eine der alten Mühlen, in denen bis heute vollmundiges Olivenöl gepresst wird.

Weiter in das außergewöhnliche Weingebiet. Das Gebirgsmassiv der **Dentelles de Montmirail** ist der erste Ausläufer der Alpen im Rhône-Tal. Inmitten einer schroffen Felslandschaft liegen sanfte Weinriede mit stimmungsvollen Winzerdörfern. Gemeinsames Mittagessen auf einem Weingut.

Die Römer machten aus **Vaison-la-Romaine** eine glanzvolle Stadt. Die römischen Stadtviertel Quartier de Puymin und Quartier de la Villasse sowie ein antikes Theater, Villen, hängende Gärten, eine Thermalanlage und Kanäle zeugen davon, dass Vasio Vocontiorum eine der reichsten Städte im Süden Galliens gewesen ist. Der Weg über die alte **Römerbrücke** führt in die mittelalterliche Oberstadt. Die **Kathedrale Notre-Dame-de-Nazareth** wurde im 13. Jahrhundert aus Spolien gebaut. Sehenswert ist der Kreuzgang als Zeugnis der provençalischen Romanik.

Freitag, 3. Juni

GRIGNAN, TAL DER ARDECHE UND GROTTA CHAUVET

Vormittag Besuch von **Grignan** mit seinem imposanten **Renaissance-Schloss**, das malerisch auf einem Felsvorsprung liegt. Von der Schlossterrasse hat man einen herrlichen Ausblick auf die Umgebung. Hier lebte die Tochter der Marquise de Sévigné. Die berühmten Briefe ihrer Mutter, die einen tiefen Einblick in die Zeit am französischen Königshof gewährten, wurden zu Klassikern der französischen Literatur. Spaziergang durch das Dorf.

Danach Fahrt in die faszinierende Landschaft der Schluchten der **Ardèche**. Mittagspause. Besichtigung der **Caverne du**

Pont d'Arc, eine Höhlennachbildung der **Grotte von Chauvet** mit über 400 Wandmalereien, die 1994 entdeckt wurde. Die zu den ältesten der Welt zählenden Felsmalereien sind einzigartig! Die Panoramafahrt talabwärts bietet atemberaubende Ausblicke auf imposante Schluchten und felsige Steilhänge. Einer der bekanntesten Punkte ist der **Pont d'Arc**, ein natürlicher Brückenbogen aus Stein, von Wasser und Wind aus dem Felsen gewaschen, der sich über den Fluss spannt. Gemeinsames **Abendessen** in einem schönen Restaurant.

Samstag, 4. Juni

FONTAINE DE VAUCLUSE, ISLE SUR SOURGUE & PROVENZALISCHE KOSMETIK

Fahrt zu einem der beliebtesten Naturdenkmäler Frankreichs: **Fontaine de Vaucluse** wurde die Ehre zuteil, dem Departement den Namen Vaucluse zu geben: «Vallis clausa», das «geschlossene Tal». Hier entspringt das Flüsschen **Sorgue** in einem mächtigen Felsenkessel am Fuße einer gut 240 Meter hohen, leicht überhängenden Wand. Der Wasserpegel schwankt je nach Jahreszeit, und je nach Lichteinfall und Wetter schillert er von jadegrün bis blauschwarz. Hier verfasste der Dichter Francesco Petrarca einen Großteil seiner Werke.

Die Mittagspause verbringen wir in **L'Isle sur la Sorgue**. Diese grüne Inselstadt liegt zu Füßen des **Plateaus du Vaucluse**. Ursprünglich auf einer Insel in einem Sumpfgebiet errichtet, das nach und nach trockengelegt wurde. Aufgrund der zahlreichen Kanäle, die durch die Stadt fließen, nennt man sie auch „provenzalisches Venedig“.

Weiterfahrt mit Halt an der Produktionsstätte von **L'Occitane en Provence** in Manosque, Geburtsort des Schriftstellers Jean Giono, dem bekanntesten Hochprovenzalen. Zum Tagesabschluss erwartet uns eine kurze Werksführung mit Verkostung in einer **Pastis-Destillerie** in der Altstadt von **Forcalquier**. Ein großer Platanenplatz bietet die typische Kulisse für ein provenzalisches Städtchen. Mit seiner Zitadelle und dem umgrenzenden Wald war Forcalquier Schlupfwinkel für Räuber und Zentrum der Resistance.

Zwei Übernachtungen in der Nähe von Sisterons

Sonntag, 5. Juni

SCHLUCHT VON VERDON & SISTERON

Über das **Plateau de Valensole** Fahrt zur **Verdonschlucht**, einem der spektakulärsten Canyons in Europa. Von der „**Route des Crêtes**“ haben wir grandiose Ausblicke in die bis zu 700 m tiefe Schlucht aus Kalksteinfelsen. Der **Verdon** ist 170 Kilometer lang und mündet südlich von Manosque in die Durance. Zur Mittagszeit erreichen wir das Bergdorf **Moustiers Ste. Marie**. Seine Gründung geht auf ein Kloster zurück. Im 18. Jh erlebte das Dorf dank der Fayenceproduktion seine Blütezeit.

Nachmittag Besichtigung des im 10. Jh gegründeten Benediktinerpriorats **Ganagobie**. Auf einem kargen Plateau hoch über dem Tal der Durance erwartet uns der bedeutendste romanische Sakralbau der Hochprovence. Auf dem Tympanon des Portals finden wir Weltgerichtsdarstellungen und die Drachentötungsszene des Bodenmosaiks gehört zu den ältesten Darstellungen von „Gut und Böse“.

Sisteron, die ehemalige römische Etappe der Via Domitia wird heute als „Tor zur Provence“ bezeichnet. Die mächtige Festung der Grafen der Provence ragt hoch oben von ihrem Felsvorsprung über die engen Schluchten der **Durance**. Wir genießen den Panoramablick in die Gebirgslandschaft und das Flusstal.

Gemeinsames **Abendessen** in einem schönen Restaurant.

Montag, 6. Juni

ROUTE NAPOLEON, GAP UND GRENOBLE

In 735 m Höhe ist **Gap** die höchstgelegene Präfekturstadt Frankreichs. Die **Altstadt** mit dem malerischen Platz Jean Marcellin und den lebendigen kleinen Gassen lädt zum gemütlichen Bummeln ein. Zu den sehenswerten Gebäuden gehört das denkmalgeschützte **Rathaus**, dessen Fassade mit schmiedeeisernen Balkonen geschmückt ist. Napoleon erreichte Gap auf dem Weg zur "Herrschaft der 100 Tage" im März 1815, nachdem er in Sisteron den heikelsten Teil der Reise gemeistert hatte. Wir folgen der berühmten **Route Napoléon**, die an seinen Marsch nach Paris erinnert. In nur sieben Tagen legte er mit 1.200 Mann die 300 Kilometer lange Strecke zurück.

Stimmungsvolle Fahrt vorbei am Stausee von **Sautet** nach **Mens**, die ehemalige Hauptstadt von Trièves. Zeit für eine schöne Mittagspause.

Am Nachmittag weiter in die Universitätsstadt **Grenoble**, das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum der französischen Alpen. Am Zusammenfluss des Drac und der Isère gelegen und von felsigen Bergketten umgeben (Massif der Chartreuse Vercors, Oisans-Massif) ist die Stadt reich an Geschichte.

Am späten Nachmittag Spaziergang durch das historische Zentrum. An der Wegkreuzung zwischen **Schweiz, Italien und Provence** verführt sie mit der vielseitigen und ursprünglichen Gastronomie der Dauphiné wie dem berühmten Gratin Dauphinois.

Gemeinsames **Abendessen** in einem schönen Restaurant.

Eine Übernachtung in Grenoble

Dienstag, 7. Juni

RÜCKFLUG VON LYON

Am Morgen Fahrt Richtung Norden mit - je nach verbleibender Zeit - weiterer Besichtigung unterwegs - zum Flughafen von Lyon.

Fluggäste: Rückflug um 12.55 Uhr mit Austrian nach Wien oder zu Ihrem Abflugort.

UNSER HOTEL

BUIS-LES-BAONNIES: ***+ LES ARCADES

Das Hotel liegt in den Arkaden des denkmalgeschützten Dorfes Buis-les-Baonnies. Das Hotel ist stilvoll eingerichtet und verfügt über einen Garten, einen Swimmingpool und eine Terrasse.

Alle Zimmer sind bequem eingerichtet und haben Klimaanlage, Schreibtisch, Sat-TV etc.

Ein idealer und in diesem kleinen Dorf typischer Ausgangspunkt zur Erkundung der Haut Provence.

Fotos unter: www.vacances-ventoux.com

CHATEAU ARNOUX **** LA BONNE ETAPE

Das Bonne Etape ist ein wahrhafte gute Etappe auf einer Reise durch die Haut Provence. Ein Hotel mit Charme in einem alten Gemäuer mit Garten, Terrasse mit Blick in die Landschaft und Swimmingpool, dazu ein mit einem Michelin-Stern ausgezeichnetes Restaurant.

Alle Zimmer sind sehr bequem und komfortabel gestaltet und ausgestattet, alle haben Klimaanlage. Minibar, Sat-TV etc.

Fotos unter: <https://www.bonneetape.com>

GRENOBLE: **** LE GRAND HOTEL

Das Hotel im Herzen der Stadt ist die erste Adresse in Grenoble. Das Hotel ist modern eingerichtet und bietet eine gemütliche Hotelbar und Lobby.

Alle Zimmer sind sehr bequem und modern eingerichtet. Alle haben Klimaanlage, Zimmersafe, Minibar, Bügeleisen und -brett etc.

Fotos unter: <https://www.grand-hotel-grenoble.com>

REISEINFORMATIONEN

IM REISEPREIS ENTHALTEN

- Linienflug mit Austrian von Wien nach Lyon und zurück, Flughafengebühren und Steuern
- Transfers und Ausflüge laut Programm in bequemem Kleinbus mit Klimaanlage
- 6 Übernachtungen in ausgewählten Hotels der 4*- bzw. 3*+-Kategorie
- Doppelzimmer mit Bad / Dusche und WC
- 5 Mittag- oder Abendessen in ausgewählten Restaurants; Frühstück im Hotel
- qualifizierte Reiseleitung und Führungen
- Eintrittsgelder

REISEPREIS

Flugreise € 2.290,-

Preis gilt ab Wien

ohne Anreise € 2.070,-

Leistungen wie oben, jedoch ohne Flug / Bahn und Transfers

Zuschlag Doppelzimmer zur Alleinbenutzung € 290,-

Stornoschutz und Reiseversicherung

- "Komplett-Schutz" der Europäischen Reiseversicherung

bei Reisepreis bis € 2.200,- pro Person € 136,-

bei Reisepreis bis € 2.600,- pro Person € 160,-

- Jahres-Komplett-Schutz Einzelperson (Stornodeckung bis € 3.500,- pro Reise) € 288,-

- Jahres-Komplett-Schutz Familie / Lebenspartner (Stornodeckung bis € 3.500,- pro Reise) € 336,-

TEILNEHMERZAHL

max. 10 Personen

REISELEITUNG

Christa Lube (Kunstgeschichte)